

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 260. Die „Lodzer Volkszeitung“ erscheint täglich morgens...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Petrikauer 109

Anzeigenpreise: Die siebengepaltenen Millimeterzeile 15 Groschen...

Die Lawine wächst

Der moralische Sumpf in der Sanacja. — Der Direktor des Steuerdepartements des Finanzministeriums und ein Abgeordneter verhaftet.

In den zahlreichen Affären, die in letzter Zeit innerhalb der Sanacja aufgedeckt wurden...

Von der Affäre wurde unverzüglich der Ministerpräsident Kozłowski sowie der Finanzminister Zawadzki in Kenntnis gesetzt...

Mit dieser Affäre ist der moralische Sumpf, welcher die Sanacja umgibt, aufs neue aufgedeckt worden...

Die ins Rollen gekommene Lawine wächst also zusehends!

Neue Steuerhinterziehungen in Zyrardow festgestellt.

In der Zyrardower Affäre sind neue Steuerhinterziehungen aufgedeckt worden...

Ein Graf als Steuerhiebler.

Beamte des Finanzamtes haben in Abwesenheit von Polizei eine Bücherrevision in der Verwaltung der Güter des Grafen Josef Bunin-Karwicki...

Ist das ein Wunder, nachdem selbst der Direktor des Steuerdepartements mit den Steuerhibleern gemeinsame Sache gemacht hat!

Schutzbestimmungen bereiten. Auch er zeigte sich für eine Revision des Minderheitenschutzvertrages geneigt.

Sodann sprach der Vertreter Frankreichs Maignoli. Er wandte sich eingangs in ziemlich scharfer Weise gegen die Zumutung einer Unterzeichnung...

Gegen die Verallgemeinerung des Minderheitenschutzvertrages sprachen sodann noch der Vertreter Belgiens, Irlands und Haitis.

Nach Beendigung der Rednerliste wandte sich der Vorsitzende an den Vertreter Polens, ob er angesichts der Haltung der Staatenvertreter nicht in der Lage wäre...

Angesichts dessen erklärte der polnische Vertreter Maczynski überraschend, daß Polen verzichte, seinen Antrag zur Abstimmung zu bringen...

Diese Haltung Polens wird allgemein als eine Zurückziehung des polnischen Antrages angesehen.

Litwinow bei Beck.

Genf, 21. September. Außenminister Beck empfing heute den Volkskommissar für Neußeres Litwinow.

Wahltag der australischen Arbeiter

Die Zahl der Mandate um ein Drittel erhöht. Die Lage in Australien.

Die Wahlen zum australischen Repräsentantenhaus (Parlament) haben, wie jetzt amtlich bestätigt wird, für die bürgerliche Vereinigte Australische Partei...

Die Bevölkerung aller Bundesstaaten Australiens zählt 6,6 Millionen Köpfe. Für die 75 Sitze im Repräsentantenhaus und die 36 Senatsitze waren 230 Kandidaten aufgestellt.

Die Labour-Organisationen (Arbeiterpartei und andere sozialistische Gruppen) haben die Zahl ihrer Vertreter auf über ein Drittel der Mandate zu erhöhen vermocht.

Polens Vorstoß in Genf mißglückt

Starker Widerstand gegen den polnischen Antrag in der Minderheitenfrage. Polen verzichtet auf die Abstimmung.

Genf, 21. September. Heute wurde im politischen Ausschuß der Völkerversammlung die Debatte über den polnischen Antrag auf Verallgemeinerung des Minderheitenschutzvertrages fortgesetzt.

grundsätzlich nichts ein, doch wies er darauf hin, daß durch eine solche Konferenz der Minderheitensache nur dann gedient wäre, wenn der Erfolg dieser Konferenz gesichert ist.

Der Vertreter Italiens Aloisi vermied es, über die Frage der Verallgemeinerung des Minderheitenschutzvertrages direkt zu sprechen...

Entlassungen aus Bereza Kartuska.

Eine gemeldete erste Entlassung aus dem Isolierungslager von Bereza Kartuska erweist sich als Vorboten weiterer Entlassungen. Am Dienstag abend sind aus dem Lager 32 Häftlinge entlassen worden, die durchweg sechs bis acht Wochen im Lager zugebracht haben. Bei den Entlassungen handelt es sich je zur Hälfte um Nationaldemokraten und Nationalarbitale. Ukrainer scheinen dagegen bisher aus Bereza Kartuska nicht entlassen worden zu sein.

Ein Komitee für die Befreiung Thälmanns in Warschau.

In Warschau wurde ein Komitee für die Befreiung Ernst Thälmanns gebildet. Dem Komitee gehören mehrere einflussreiche sozialistische Rechtsanwälte an. Das Komitee fandte an den Volksgerichtshof in Berlin und an den Reichsjustizminister einen Protest gegen die Herausgreifung der Sache Thälmanns aus der allgemeinen Gerichtsbarkeit und gegen die Unmöglichkeit der freien Verteidigerwahl für Thälmann. Gleichzeitig wird die Freilassung Thälmanns verlangt.

Schlechte Ernte.

Die vorläufige erste amtliche Schätzung der diesjährigen Ergebnisse der polnischen Getreidernten zeigt gegenüber dem Vorjahrsernteertrag bedeutende Ausfälle. Die Roggenernte stellt sich auf 58,6 (Durchschnitt der fünf Vorjahre 1929—1933: 65,7), die Weizenernte auf 17,3 (19,6), die Gerstenernte auf 12,9 (14,9) und endlich die Haferernte auf 22,7 (25,4) Millionen Doppelzentner. Das bedeutet, daß gegenüber dem Vorjahre 1933 weniger geerntet wurde bei Roggen 20 Prozent, Weizen 20,5 Prozent, Gerste 10,5 Prozent und Hafer 15,2 Prozent. Die Ernteerträge liegen auch sehr erheblich unter dem Durchschnitt der letzten fünf Vorjahreernten; dagegen liegen sie bei Roggen und Gerste auf der gleichen Höhe wie im Durchschnitt des vorausgegangenen Jahresertrags 1924—1928, und bei Weizen und Hafer nicht unerheblich höher.

Großer Regen in Polesie.

Aus Polesie kommen alarmierende Nachrichten über große Regenfälle, die schon längere Zeit anhalten. Es besteht die Befürchtung, daß die Winteraat an zahlreichen Orten nicht durchgeführt werden kann. Vielsach beginnen die Kartoffeln auf den Feldern zu faulen.

Frankreich will es mit Japan nicht verderben.

Das französisch-russische Abkommen ausschließlich auf Europa beschränkt.

Paris, 21. September. Der Vorsitzende des Ausschusses des Senats Berenger befaßt sich in der morgendlichen Ausgabe der „Agence Economique et Financière“ mit der französisch-sowjetrussischen Annäherung und behandelt in diesem Zusammenhang die in der französischen Presse häufig aufgeworfene Frage, ob Frankreich durch die Annäherung in einen russisch-japanischen Krieg verwickelt werden könnte. Eine solche Möglichkeit, schreibt Berenger, würde in der Tat äußerst gefährlich sein. Wir, die französischen Diplomaten, haben aber Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Frankreich dagegen zu schützen. Frankreich, das in Indochina große Interessengebiete besitzt, habe von jeher mit Japan gute Beziehungen unterhalten und wünsche sie auch weiterhin zu unterhalten und möglichst weit auszubauen. Das Abkommen mit der Sowjetunion sei ausschließlich auf Europa beschränkt und könne auf keinen Fall auf asiatische Fragen ausgedehnt werden. In der französisch-russischen Annäherung erblicke er eine Konsolidierung der französischen Sicherheit und eine Stärkung der französischen Diplomatie.

Pazifisten in Japan unerwünscht.

Wen überrascht das noch, wenn eine Einreisegewirrtheit mehr den Westensummler trifft? In der Zeit der Pässe und der Visa niemanden. Nur unverbesserliche Optimisten werden den Kopf schütteln, wie die japanische Regierung wohl herausbekommen will, ob ein Reisender Pazifist ist oder nicht. Die neue Regierung, an der Spitze ein Mitglied des Obersten Kriegsrates, der ehemalige Marineminister Oda, hat angeordnet, daß pazifistischen Ausländern die Einreisegewirrtheit nach dem japanischen Inselreich zu verwehren ist. Wie das Einreiseverbot praktisch durchzuführen ist, darüber erfährt man nichts. Ob die Regierung sich nur mit der Beantwortung eines Fragebogens begnügt oder einen Apparat für Seelenforschung in Dienst stellt? Auf alle Fälle: Pazifisten — Friedensfreunde sind nicht erwünscht! Das ist das Gesicht des Jahres eintausendneinhundertvierunddreißig.

Scharlachepidemie in Magdeburg.

Sämtliche Schulen Magdeburgs wurde wegen einer Scharlachepidemie, die in der Stadt ausgebrochen ist, geschlossen.

Geschlossene Kampffront in Oesterreich

Geheime Delegiertenversammlung in Wien beschließt die Schaffung einer „Vereinigten Sozialistischen Partei“.

Wien, 21. September (Deutsches Nachrichtenbüro). Erst jetzt wird bekannt, daß in Wien eine illegale Versammlung aller sozialistischen Gruppen Oesterreichs stattgefunden habe, in der die Schaffung einer einheitlichen revolutionären Kampforganisation unter dem Namen „Vereinigte sozialistische Partei Oesterreichs“ beschlossen worden sei. Gleichzeitig wurde der Text eines Aufrufes besprochen, in dem es u. a. heißt: „Die Arbeiterklasse muß in unversöhnlichem revolutionärem Kampf die faschistische Diktatur stürzen, die Staatsmacht erobern und die eroberte Staatsmacht mit den Mitteln einer revolutionären Diktatur festigen. Wir bekämpfen alle Formen des Fa-

schismus in unversöhnlicher Feindschaft, wir bekämpfen den Nationalsozialismus nicht milder als den Faschismus der Kantonen- und Galgenschristen oder die monarchistische Reaktion“. In dem Aufruf wird erklärt, daß die Vereinigung der gesamten österreichischen Arbeiterklasse erstrebt werde und daß die neue Partei für die Verteidigung der Sowjetunion und die Verteidigung des Weltproletariats kämpfen werde. Die Konferenz soll ferner noch Beschlüsse gefaßt haben über die Stellung der Partei zum Republikanischen Schutzbund und über die Haltung gegenüber der kommunistischen Partei. Ferner wurde ein Organisationsstatut beschlossen.

Taifunverheerungen in Japan.

Aus Tokio wird berichtet: 28 japanische Städte wurden von einem furchtbaren Taifun heimgesucht, der ungeheuren Schaden anrichtete. Angaben des Innenministeriums zufolge sind dabei 943 Personen ums Leben gekommen, 3738 Personen wurden verletzt. Ueber das Los von 503 weiteren Personen ist nichts bekannt. Es besteht die Befürchtung, daß 2350 Fischerboote in der Nähe der Insel Shikoku untergegangen sind.

Umfangreiche Banknotenfälschung in Deutschland.

Berlin, 21. September. Am 14. September wurden bei verschiedenen Postämtern in Deutschland Zahlkarten in Höhe von 4 bis 5000 Mark aufgegeben. Die Geldbeträge wurden mit falschen Tausendmarkscheinen bezahlt. Die Fälschung war so gut, daß die Falschscheine vom Postamt als echt angenommen wurden. Die Täter verstanden es, die eingezahlten Beträge am gleichen Tage von Postsparkonten, die unter falschen Namen errichtet wurden, wieder abzuheben. Hierbei bedienten sie sich der modernen Verkehrsmittel, wie Flugzeug, Kraftwagen, D-Züge usw., um die Auszahlung in Empfang zu nehmen, bevor die Fälschung erkannt werden konnte. Dem Landeskriminalpolizeiamt (Zentralstelle zur Bekämpfung von Geldfälschungen) gelang es unter Zusammenarbeit der Polizei von Bochum auf die Spur der Fälscher zu kommen, die nach Chemnitz führte. Den Tätern konnte schließlich ihr gefährliches Handwerk gelegt werden. Fast der gesamte Betrag, der durch die Ausgabe des Falschgeldes erlangt wurde, insgesamt 89 000 Mark, konnten wieder herbeigeschafft werden. Die Täter wurden dingfest gemacht.

Geldbelohnung für verdienstvolle deutsche Eisenbahner.

Berlin, 21. September. In einer Verfügung des Generaldirektors der deutschen Reichsbahngesellschaft an die Präsidenten der Reichsbahndirektionen, wird unter Hinweis auf die Riesenarbeit der Eisenbahner anlässlich der großen Veranstaltungen, wie Reichsparteitag, Tannenberg, Saarkundgebung usw. ausgesprochen, daß die deutsche Reichsbahngesellschaft es nicht bei dem Ausdruck der Anerkennung für die Leistungen bewenden lassen wolle. Es solle vielmehr den Bediensteten, die sich bei Vorbereitungen und Durchführung großer Veranstaltungen durch besonders Maß Arbeitsaufwand hervorgetan haben, eine einmalige geldliche Zuwendung gewährt werden. Die Präsidenten werden ersucht, jeweilig nach Durchführung solcher großer Leistungen entsprechende Vorschlagslisten einzureichen.

Tagesneuigkeiten.

Vor der Liquidierung des Streits in der Seidenindustrie?

Die geistige Konferenz mit dem Hauptarbeitsinspektor Klott.

Unter Vorsitz des Hauptarbeitsinspektors Klott fand gestern im Arbeitsinspektorat die Konferenz in Sachen des Streits in der Seidenindustrie statt. Zuerst verhandelte der Hauptarbeitsinspektor im Beisein der Lodzger Bezirksinspektors Wyrzykowski mit den Unternehmern, die im Landesverband der Textilindustrie, im Verband der Lohnfabrikanten und im Fabrikantenverein organisiert sind. Inspektor Klott drang in die Unternehmer, daß sie von ihrem unnachgiebigen Standpunkt abzuweichen möchten. Die Unternehmer erklärten, daß sie heute eine Konferenz abhalten und zu den Vorschlägen des Hauptarbeitsinspektors Stellung nehmen werden. Darauf fand eine Konferenz mit den Arbeitervertretern, und zwar dem Abg. Szezerkowski, dem Sekretär Walczak vom Klaffenverband und Socha vom „Praca“-Verband statt. Die Arbeitervertreter verlangten den Abschluß eines Sammelvertrages auf den bisherigen Bedingungen, in welchen jedoch auch die englischen Stühle, auf welchen Seide gearbeitet wird, einbezogen werden müßten. Nachdem der Hauptarbeitsinspektor den Standpunkt der

beiden Seiten gehört hatte, berief er für heute vormittag eine gemeinsame Konferenz zwischen den Unternehmern und Arbeitern der Seidenindustrie ein.

Die Konferenz in Sachen des Konflikts in der Kotonindustrie, die ebenfalls gestern stattfinden sollte, ist auf heute vertagt worden. Hauptarbeitsinspektor Klott bleibt den heutigen Tag über in Lodz. (a)

Der Konflikt in der Konfektionsabteilung der Widzewer Manufaktur.

Gestern fand im Arbeitsinspektorat eine Konferenz in Sachen des Konflikts mit den Näherinnen in der Widzewer Manufaktur statt. Der Konflikt ist bekanntlich deshalb entstanden, weil die Fabrikleitung den Näherinnen die Löhne kürzen wollte. Bei der gestrigen Konferenz stellte es sich heraus, daß die Fabrikleitung den Lohn für das Nähen eines Hemdes von 72,5 Groschen auf 40 Groschen herabsetzen will. Die Arbeiterinnen erklärten sich mit einer so weitgehenden Lohnkürzung nicht einverstanden. Da auch die Fabrikleitung von ihrer Forderung nicht abwich, wurde die Konferenz ergebnislos abgebrochen. In den nächsten Tagen findet eine Versammlung der Näherinnen statt, auf welcher über weitere Schritte Beschluß gefaßt werden soll. (a)

Liquidierung des Bauarbeiterstreits in Chojny.

Die Verhandlungen zwischen den bei dem Bau der Militärmagazine in Chojny beschäftigten Arbeitern und den vier Unternehmen, die die Bauarbeiten führen, sind gestern zu einem günstigen Abschluß gebracht worden. Die Unternehmer erklärten sich einverstanden, den qualifizierten Arbeitern dieselben Löhne wie in Lodz zu zahlen, während den Hilfsarbeitern ein Lohn von 54 Groschen pro Stunde gezahlt werden soll. Ein diesbezüglicher Vertrag wird heute unterzeichnet werden. (a)

Wird das Brot billiger?

Da die Roggenpreise jetzt nach der Ernte bereits stabilisiert sind, führt die Verpflegungsabteilung der Stadtstarostei in Lodz gegenwärtig eine Prüfung der Kalkulation der Gebäckpreise durch. Wie wir erfahren, findet in der nächsten Woche eine Sitzung der Preisprüfungskommission des Wojewodschaftsamtess statt, auf welcher über eine evtl. Herabsetzung der Gebäckpreise entschieden werden soll. (a)

Vorbereitungen für die „Woche der Volksschule“.

In der Zeit vom 2. bis 8. Oktober findet in Lodz eine „Woche der Volksschule“ statt. Im Zusammenhang damit ist ein spezielles Organisationskomitee ins Leben gerufen worden, das unter dem Protektorat des Wojewoden Hauke-Nowak, des Schulkurators Bylakowski und des Regierungskommissars Ing. Wojewodski steht. Im Schulinspektorat fanden bereits Beratungen mit den Schulleitern statt, wobei die Einzelheiten der „Volksschulwoche“ besprochen wurden. (a)

Die Getreidepreise in Lodz.

Gestern wurden auf der Lodzger Getreidebörse bei Waggonglieferungen für 100 Kilogramm folgende Preise gezahlt: Roggen 16,75—17,00, Weizen 20,50—21,00, Gerste 17,00—18,00, Hafer 17,00—17,50, 65proz. Roggenmehl 23,00—24,00, 60proz. Roggenmehl 24,00—25,00, Weizenmehl 31,00—32,00, Roggenkleie 9,50—10,00, Weizenkleie 9,50—10,00, grobe Weizenkleie 10,50—11,00, Raps 41,00—43,00, Kartoffeln 3,00—3,50 (a)

Die Preise für Molkereiprodukte.

Auf dem Molkereiproduktenmarkt war ein bedeutendes Ansteigen der Eierpreise zu verzeichnen, während die Butterpreise keine Veränderung aufzuweisen hatten. Es wurden gezahlt: im Großhandel für ein Kilo Sahnenbutter Zl. 2,50, Eßbutter 2,30, gezogene Butter 2,10, Landbutter 1,90, im Kleinhandel für ein Kilo Sahnenbutter Zl. 2,80, Eßbutter 2,65, gezogene Butter 2,40, Landbutter 2,20. Die Eierpreise stiegen im Großhandel um 5 bis 6 Floty pro Kiste, und zwar wurden für eine Kiste Eier von 1440 Stück 78 bis 80 Floty gezahlt; im Kleinhandel betrug der Preis für ein Ei 8 Groschen. (a)

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 14. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

1. und 2. Ziehung.

Zi. 15.000.— Nr. 70188, 164487.
Zi. 10.000.— Nr. 117501, 125512.
Zi. 5.000.— Nr. 103534, 145285, 160008.
Zi. 2.000.— Nr. 19023, 22516, 32509, 49145, 65652, 66038, 79661, 91416, 112867.
Zi. 1.000.— Nr. 35, 3044, 7136, 18518, 20522, 26743, 28761, 30415, 43868, 44786, 57573, 72909, 75887, 78062, 81101, 97462, 95048, 110147, 116364, 117646, 120793, 125793, 125596, 128633, 137471, 141328, 156696, 169991.

Einzüge

295 352 413 564 617 782 1024 139 234 330
 568 958 2041 102 30 44 324 76 632 62 705 866
 952 3033 145 392 436 524 43 91 725 870 78 987
 4102 386 442 518 735 833 5117 248 345 547 618
 79 856 929 35 86 6196 375 478 514 79 85 839
 975 7048 189 264 595 8006 249 368 472 543 944
 9016 165 93 273 571 933 40 98.
 10000 112 241 365 94 99 508 612 896 921 50
 88 11068 72 141 280 340 67 98 472 79 501 870
 12068 111 259 307 34 405 709 808 13135 99 234
 414 540 800 14010 43 86 240 89 432 822 88 15100
 266 302 48 508 16074 102 29 67 273 594 610 792
 875 913 50 17039 137 316 22 50 567 611 701
 18090 275 346 435 597 99 982 92 19283 344 555
 60 934.
 20273 305 415 72 516 602 38 92 723 866
 21098 193 420 483 22028 32 521 647 854 64
 23298 312 77 750 858 62 24183 306 81 522 45
 96 654 752 92 33 25072 145 95 289 380 467 514
 58 738 896 993 26025 137 64 89 217 40 384 700
 861 951 27231 387 460 93 736 79 806 18 22 84
 909 31 28086 157 227 97 327 93 444 83 501 772
 29020 402 30 63 587 718 855 962.
 30133 84 298 497 645 769 805 76 983 31057
 160 235 52 93 382 425 64 502 43 92 95 694 850
 955 32067 92 213 43 415 55 545 679 720 857 921
 64 33000 114 373 535 70 728 62 835 934 34032
 64 178 87 217 98 477 86 93 813 91 38032 129 237
 61 408 559 654 755 841 36045 47 48 73 131 448
 88 96 507 27 631 713 58 37054 139 275 367 427
 42 625 50 892 38324 582 934 80 83 39006 33 118
 312 419 539 835 918.
 40006 49 79 240 44 80 349 499 41018 69
 42218 687 742 908 43166 236 440 591 673 702
 44106 358 565 82 45136 216 492 595 46026 53
 102 361 473 570 731 823 47065 158 202 16 73
 305 571 692 792 827 86 908 17 73 48253 467 578
 665 731 85 874 911 49107 362 436 823.
 50130 316 412 501 77 681 813 963 51029 36
 55 161 208 30 70 325 414 60 518 632 722 816
 929 91 52236 300 28 905 53289 310 59 66 79 447
 56 576 794 818 900 54010 37 194 321 454 510 14
 656 832 52 910 55092 145 79 404 11 90 709 835
 58 59 56068 88 307 9 41 434 508 634 56 732 80
 951 52 57055 232 340 407 718 804 903 58228 53
 479 631 4 69 59048 64 170 87 670 705 37 846 992
 60039 120 27 42 251 335 573 808 901 61044
 129 55 94 252 318 60 722 88 853 987 62005 92
 185 233 466 615 704 844 909 63028 91 352 593
 683 704 18 23 819 92 64133 87 217 24 303 495
 501 761 65164 359 517 61 675 724 34 898 912 38
 60510 460 567 673 806 67063 107 78 203 81 395
 707 88 810 940 68357 422 620 748 90 835 917
 69005 177 228 349 466 603 891.
 70017 43 134 75 92 267 495 521 67 673 737
 811 901 71035 61 115 41 63 68 221 25 4 57 360
 515 69 845 59 977 72097 126 238 683 887 997

73100 163 387 641 848 994 74043 76 162 95 290
 381 97 745 45 98 75391 862 90 990 76045 223 36
 57 84 418 23 625 930 77119 306 425 33 678 90
 709 78031 111 218 308 37 56 97 493 578 84 609
 705 907 63 79016 46 53 107 59 96 248 461 513
 645 742 86 90 808 78 979.
 80044 93 106 29 64 83 353 93 405 93 81057
 61 64 117 41 223 34 46 419 860 928 31 82053 97
 98 378 551 718 825 83012 93 344 459 552 65 721
 22 84015 118 24 524 28 717 66 987 85086 106 41
 70 277 307 36 61 477 93 777 836 48 61 80 909 53
 86060 69 106 76 261 305 439 42 81 518 604 873
 988 87124 319 70 544 653 75 85 765 88006 193
 284 90 93 301 64 82 584 85 601 763 891 951
 89182 880.
 90075 174 392 542 727 910 91009 494 576
 653 82 745 92040 61 188 201 41 302 444 556 755
 77 905 93012 111 265 314 459 531 872 94274 380
 444 45 620 701 5 43 84 96 943 95014 170 375 412
 36 73 673 777 90 875 96093 141 69 259 410 73
 692 781 803 22 965 79 97110 23 69 336 39 468
 509 667 716 880 98284 349 74 561 678 790 905
 53 99149 221 46 412 509 37 74 99 787 844 947.
 100108 43 49 258 93 324 61 70 93 998 101029
 86 265 602 728 39 823 102160 64 416 633 63 72
 733 48 69 983 103087 117 353 94 882 995 104229
 64 357 499 578 98 604 15 17 780 814 105063 274
 308 39 44 53 401 608 43 64 830 906 27 62 79
 106238 957 63 97 107067 97 387 99 425 545 658
 794 837 930 51 108004 543 651 956 109370 412
 43 95 573 721 31 76.
 110092 225 306 410 77 515 52 665 745 885 89
 933 76 11020 177 277 82 359 95 422 24 534 38
 932 37 110268 108 212 93 352 429 600 44 732 904
 113045 54 165 221 579 646 114524 55 615
 706 62 946 115150 230 507 651 861 981 116122 221
 39 323 35 627 969 117118 62 99 441 726 38 820
 46 905 118169 222 75 320 04 24 54 415 79 522 41
 699 710 63 806 12 999 119001 167 238 351 486 661
 739 66 884 901.
 120062 102 257 457 59 79 539 657 62 72 739
 80 83 926 49 121199 231 77 441 84 558 710 122006
 235 83 91 80 99 506 705 56 852 67 89 123077 155
 56 224 344 57 691 709 48 124049 85 213 67 404
 505 625 63 809 22 920 125018 190 218 29 73 460
 537 895 126020 48 189 210 59 450 57 514 610
 860 70 930 90 127137 515 854 919 128136 42 529
 55 918 129147 426 57 583 666 844 900 20.
 130017 40 131082 164 302 91 552 651 65 97
 848 132025 51 144 517 629 734 862 993 133033
 218 338 78 557 718 49 831 83 134058 64 193 272
 321 411 93 533 916 74 135145 237 67 319 428 603
 890 949 136007 235 47 364 82 555 854 919 97
 137227 61 345 74 80 792 814 901 138192 287 413
 74 87 628 721 82 88 139007 146 63 259 16 72 324
 420 737 827 28 35 60 79 912 60 83.
 140073 482 536 650 782 959 80 141169 212
 446 500 91 142285 534 758 143195 217 321 553 77
 83 872 89 144034 138 399 497 667 790 807 145018
 60 124 365 490 503 904 34 93 146085 399 401 69
 535 53 69 716 32 147022 112 244 341 55 669 753
 983 148007 63 305 69 72 81 456 505 606 851 934
 39 149124 463 666 809 920 91.
 150267 403 668 783 814 54 92 926 151156 72
 316 443 91 504 628 37 739 90 814 18 56 69 915
 152166 249 321 69 81 443 575 79 632 711 15 46
 153199 274 447 68 87 804 904 154334 92 423 598
 567 767 812 31 82 155533 429 751 92 912 53 72
 156115 46 37 51 57 353 441 599 667 768 825 93
 157047 116 58 208 21 63 362 440 84 614 45 99 704
 878 158067 137 44 226 329 70 449 783 159270
 49 383 432 63 559 75 851 993.
 160022 44 113 42 84 284 431 563 95 815 97
 912 161303 888 162035 141 495 519 820 39 931
 57 85 163086 115 64 84 577 95 602 63 716 93
 164032 66 148 552 53 612 25 47 71 89 803 165027
 125 90 210 43 336 83 421 548 758 824 95 97
 166083 369 424 522 663 793 987 167013 186 94
 99 200 45 422 537 642 772 853 973 82 168002
 14 292 394 483 558 785 99 842 917 169087 127
 236 363 537 756 893 953.

2. und 4. Ziehung.
Zi. 20.000.— Nr. 141712 168801.
Zi. 5.000.— Nr. 29644 47510 73114
 119469 169211.
Zi. 2.000.— Nr. 18632 19312 57828
 69370 71364 74720 118434 133458 135682
Zi. 1.000.— Nr. 8520 9794 11714
 18222 29537 35381 36992 60415 67346
 67899 71132 82017 89125 90248 90429
 97469 101791 106065 115487 115397
 121609 122699 130944 132965 134029
 145757 149312 160973 160430 162396
 165453.

Einzüge

90 555 86 679 742 847 1019 132 294 412 49
 56 564 65 735 806 83 89 99 961 86 2227 82 85
 642 870 8045 116 263 349 588 621 46 78 807 939
 4167 84 344 530 36 644 50 887 960 5193 304 83
 93 416 69 431 92 844 6002 49 62 346 463 530
 600 683 872 7324 433 56 545 90 619 840 966
 8139 209 58 348 69 87 409 684 930 9009 136 53
 66 338 78 462 638 948.
 10013 105 558 629 841 972 11106 250 81 82
 359 91 96 402 18 70 582 783 853 970 98 12023
 101 55 94 500 617 41 715 52 814 52 925 84 93
 97 13141 59 216 360 537 757 82 14001 81 505 56
 719 47 15066 157 216 468 630 79 775 98 802
 16061 65 316 515 53 712 816 27 43 991 17094 127
 205 88 98 713 26 824 26 18060 75 206 86 306 444
 78 722 804 71 997 19152 465 535 683 702 83 97
 850 58 83.
 20170 363 416 503 38 89 788 890 21135 81
 283 395 601 724 892 22041 162 64 79 226 378 434
 531 602 79 766 23008 147 364 633 775 819 904 90
 24079 132 303 49 462 70 25041 106 05 99 263 96
 440 605 08 729 64 80 26013 135 282 87 468 579
 89 614 715 901 49 27029 104 216 339 628 94 756
 80 925 42 28071 162 433 514 91 644 797 809 927
 35 72 92 29281 857 955 97.
 30369 417 505 10 606 39 67 69 706 899 31028
 45 506 688 880 32410 75 87 534 730 42 847 85
 33126 343 97 623 809 959 85 34002 48 317 474
 716 20 33 70 821 57 69 971 35012 199 203 414 26
 514 36337 62 75 511 42 58 708 44 805 977 37094
 102 424 39 549 662 897 947 65 38224 79 381 492
 768 889 903 12 39093 512 753 946.
 40009 60 155 606 65 88 766 840 62 41093 213
 300 92 425 65 647 890 998 42001 192 267 78 312
 822 917 41 52 43049 318 659 750 65 821 70 44040
 116 251 54 56 535 47 48 717 935 45115 274 92
 342 418 527 637 824 58 46015 170 356 76 89 93
 463 548 795 47027 75 409 51 581 98 648 776
 48017 174 200 466 571 610 726 62 92 852 935 76
 49110 65 374 85 462 508 710 85 852 900 71 88.
 50166 407 789 98 820 97 971 88 51162 65 211
 79 306 10 72 440 70 504 71 652 66 71 75 758 89
 92 962 32032 68 416 704 53168 203 614 95 741
 62 948 69 75 80 54268 421 560 637 704 838 55017
 74 270 310 449 636 62 980 56002 39 121 264 314
 40 648 91 944 95 57089 246 324 448 605 07 735
 841 58012 78 415 537 679 732 941 48 59094 128
 385 530 64 605 751 339 57.
 60100 119 95 480 555 79 636 60 73 61163 98
 234 35 46 62 300 414 542 731 802 968 62027 249
 344 686 716 82 854 914 63111 594 612 75 941
 64010 119 249 69 94 368 769 825 65232 504 14
 28 66 623 36 81 743 834 950 66083 151 59 221
 354 94 435 572 969 67300 400 562 640 807 988
 68150 563 632 872 91 958 84 69069 81 213 490
 649 712 90 805.
 70009 61 203 15 352 64 94 529 613 717 64 981
 71010 33 43 240 56 405 558 61 631 782 825 62
 904 12 72042 101 70 220 488 614 77 709 941 86
 73166 508 37 881 964 74025 80 112 799 839 19
 75037 211 33 64 435 44 50 614 894 76071 319 431

91 504 790 896 77787 815 952 78271 334 494 511
 683 703 37 60 73 962 79213 99 310 74 90 442 514
 617 38 79 754 887 989.
 80060 95 98 214 436 92 552 70 608 62 779
 820 940 96 81030 55 102 475 699 731 52 95 82051
 125 350 646 83052 176 222 391 698 723 833 996
 84097 230 335 58 452 708 91 913 36 42 85007 33
 35 140 94 240 52 96 333 70 444 533 45 92 760
 865 922 86273 382 649 755 89 805 70 78 94 977
 87022 144 97 214 307 11 32 422 64 622 826 60 981
 88071 125 54 235 95 311 95 583 624 53 738 801
 943 89120 60 200 62 770 806 902.
 90280 383 438 83 509 911 56 62 91180 246
 320 489 96 600 86 744 61 82 818 92283 333 35
 410 682 899 93304 77 449 553 618 770 980
 94002 124 246 53 96 303 49 442 560 621 30 61
 74 730 889 968 95051 124 41 338 512 27 620 729
 885 987 96083 232 80 314 402 500 68 601 05 82
 785 956 97228 338 445 518 19 53 654 795 855 73
 87 935 98024 145 63 81 215 334 476 620 59 962
 81 99121 238 433 701 75 965.
 100049 135 246 48 357 582 653 95 766 880 900
 101158 201 416 534 50 916 73 102084 99 176 281
 367 532 39 85 639 925 50 103077 136 412 544 99
 759 929 104331 58 416 555 76 860 89 105033 48
 285 319 734 89 889 939 74 106318 45 81 99 505
 651 63 852 903 85 107079 152 290 303 38 50 67
 571 885 942 35 96 108012 50 165 322 56 665 711
 34 837 38 109074 144 47 490 93 537 80 724 992.
 110011 31 150 69 287 75 398 442 802 04 921
 111328 50 84 542 71 87 112075 86 113 259 546
 47 71 689 712 803 25 48 69 113751 872 78 97
 114410 548 831 87 115138 286 519 36 95 665 736
 803 116035 53 212 30 331 76 469 520 45 667 84

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. -- 15. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

CIĄNIENIE (s-ze I II-gie.

Dziś, w piętnastym dniu ciągnięcia 30 Państwowej Loterii Klasowej padły następujące główne wygrane:
Zł. 1.000.000. -- Nr. 132138.
Los ten sprzedany został w jednej z kolektur warszawskich.

Zł. 100.000

- na Nr. 85899
Zł. 20.000 na Nr. 70787
Zł. 10.000 na Nr. 162755
Zł. 10.000 na Nr. 162866
Zł. 10.000 na Nr. 52155
Zł. 10.000 na Nr. 163470
Zł. 10.000 na Nr. 162934

oraz wiele innych wygr. padło w bież. loterii w sześciu kolekturach

KAFALA, Łódź, PIOTRKOWSKA 54,

Tel. 174-00
Losy do I-szej klasy są już do nabycia.

STAWKI.

14 83 212 339 442 530 98 795 828 46 79
1147 228 419 72 78 547 50 631 729 871 921 78 94
2083 91 126 79 341 46 47 61 521 12 68 719 29
864 3176 222 305 434 56 74 605 997 4054 82 139
80 281 351 53 56 75 468 551 96 708 978 5036 44
269 95 460 536 610 36 744 76 93 907 6236 86
319 421 25 37 557 92 703 79 981 86 7133 216 71
379 755 77 7857 941 8027 499 605 58 735 78 819
915 38 68 9006 329 30 486 603 13 724 822.

W dniu wczorajszym padły u nas następujące wygrane pocieszenia:

- Zł. 2,500. -- na Nr. 56232
" 2,500. -- " " 56240
" 2,500. -- " " 83245
" 2,500. -- " " 97246
Zł. 10,000. -- na Nr. 97140
" 10,000. -- " " 138397
" 10,000. -- " " 157933
" 5,000. -- " " 1431
Zł. 2,500. -- na Nr. 98406
" 2,500. -- " " 119489
" 2,500. -- " " 127062
" 2,500. -- " " 147927
Zł. 5,000. -- na Nr. 10632
" 5,000. -- " " 83142
" 5,000. -- " " 119469
" 5,000. -- " " 138321
i t. d.

N. JATKA, PIOTRKOWSKA 22

Szczyście stale sprzyja naszym Graczom! -- Losy do 1 kl. już do nabycia!

45 151 232 454 578 91 609 35 95 860 95004 144
270 392 419 31 554 96049 88 156 225 208 363 716
809 17 35 940 92 97041 94 247 50 65 352 95 434
67 83 95 601 828 63 932 98028 91 232 313 50
418 663 823 98 931 99039 135 245 80 301 659 742
83 867 84.
100097 113 94 213 73 327 425 645 831 34 47
970 101011 6 63 67 113 37 73 243 447 554 678
726 938 89 102085 246 385 519 44 683 713 20
856 965 103095 293 104128 16 93 425 46 626 67
96 711 810 922 28 54 105159 89 306 523 83 57
611 776 106084 243 311 419 77 97 522 670 98 711
809 54 83 902 16 90 107010 150 327 59 557 693
878 108001 62 154 372 460 546 942 50 109003
161 253 55 596 652 67 707 97 826 49 900 47
69 80.
110057 298 458 572 92 607 783 834 97 111102
17 438 95 548 112010 314 507 32 79 639 57 95
899 113077 100 62 323 26 494 658 722 24 865 90
983 119039 52 103 56 499 571 80 648 86 711 911
72 115077 134 43 206 36 41 345 67 99 542 46
603 15 718 35 41 116029 89 93 418 51 597 632
79 717 117025 80 452 118015 62 189 244 378 502
40 52 54 74 606 32 76 747 870 965 93 119029 77
257 90 92 302 14 64 57 557 67 698 717 854 56
120020 96 168 82 99 238 385 443 63 620 46
763 72 121003 17 158 96 242 59 75 79 578 725
43 45 68 79 954 70 122150 54 657 828 43 938
123060 77 78 229 55 369 402 653 124243 340
508 618 32 76 739 60 125122 271 326 58 79 490
500 621 717 933 37 97 126041 194 243 52 477
534 656 827 46 943 127053 241 97 487 938 78
128058 182 325 44 565 72 777 870 913 129077 100
04 23 334 35 49 445 604 743 812.

W obecnym ciągnięciu znów padło u nas po 5.000 na N. N. 35402, 95911 po 2.000 zł. na N. N. 63186, 63183, 63192, 95944 po 1.000 zł. na N. N. 15524, 95903, 117279, 148773 po 500 zł. na N. N. 35425, 35428, 63585, 95929, 126741, 148768.

Zł. 25,000. - F. BRAJTSZTAJN

PIOTRKOWSKA 14, tel. 142-47.
Szczyśliwe losy do I klasy już do nabycia.

130208 6 75 329 37 82 86 99 590 659 709 897
131032 496 557 611 43 77 718 34 75 817
67 132084 101 18 433 524 41 95 756 835 944
133010 92 389 590 710 817 942 134098 147 325
40 427 56 516 68 676 700 91 135023 221 147 325
43 57 510 42 712 27 975 136055 93 203 575 984
137200 347 717 37 830 946 138066 180 389 442
609 55 139164 525 609 706 33 848 997.
140031 205 87 470 538 628 704 6 819 141106
90 92 241 400 43 57 590 96 723 24 813 25 35
94 912 142289 302 24 88 463 567 682 745 816
143002 27 97 146 92 50 282 372 477 97 609 29
993 144005 230 338 54 415 91 548 890 95 908 65
82 145016 52 59 98 127 47 80 453 61 533 37 630
52 730 53 827 42 146246 369 474 614 748
846 83 937 72 147034 75 91 335 70 403 585
700 05 963 148023 122 60 223 43 318 456 504
719 60 959 149020 243 87 394 505 716 60 87 803
49 966 81.
150133 245 393 99 479 510 789 860 63 78 933
151030 87 104 215 33 378 440 546 57 59 848 936
152119 407 735 839 68 920 153097 123 393 482
58 80 89 610 31 74 851 154061 128 60 348 407
523 630 962 85 155061 62 122 266 490 602 818
38 61 970 156098 303 63 656 87 732 38 53 950
84 157019 77 88 314 49 424 45 733 42 158025
135 342 99 586 623 90 95 721 77 80 847 916 159101
20 23 28 645 87 88 741 887 993.
160085 118 73 253 717 22 36 653 744 55 816
87 161067 109 210 327 451-680 709 74 886 162061
72 190 269 94 401 614 885 909 46 163014 25 157
362 89 505 39 59 84 687 702 13 23 864 906 164078
223 315 40 80 426 544 873 165009 42 63 104 92
658 45 826 166040 104 65 92 304 21 84 504 619
745 868 948 167165 248 811 973 168036 209 123
364 92 438 502 24 11 717 848 169299 420 40 667
851 933 86.

NAGRODY POCIESZENIA ZŁ. 500.

93 272 643 772 84 800 1014 278 540 71 89
626 53 2366 70 472 572 723 63 840 3494 97
648 702 4060 72 104 47 398 627 907 5017 209 64
342 623 6270 426 67 533 88 95 867 7248 308 87
405 869 8229 46 431 578 694 940 9290 524 607.
10153 276 419 45 844 51 79 11021 364 532
702 85 12049 62 299 473 670 74 792 826 13472
893 14046 126 29 562 648 15123 294 471 844 907
16124 278 322 894 17428 525 696 740 86 98 842
61 953 18400 918 19187.
20012 126 626 737 83 886 21019 129 376 404
758 810 21 22352 444 93 569 637 758 23226 623
774 24177 214 656 798 25208 420 34 48 606 70
26234 491 637 708 929 64 27063 65 133 66 484
605 769 28105 70 394 449 578 969 29015 46 254
408 57 701 80 94.
30119 46 67 68 436 690 906 59 31000 09 505
697 890 32014 25 51 139 313 33 400 12 61 557
823 33009 128 572 673 34281 349 653 805 943
35002 25 332 425 503 641 36041 204 457 545 663
37095 197 277 79 331 504 60 726 38027 101 302
45 444 561 73 627 39247 393 440 797 819.

NAGRODY POCIESZENIA ZŁ. 2.500.

47 2014 3586 710 66 4309 434 795 5285 301
497 832 6812 7727 8500 9351 417 10225 495 927
11291 550 12170 13507 654 14030 130 252 707
883 16330 62 527 17330 613 18067 88 397 19114
518 796 973 20718 21746 22075 614 23384 441
49 544 917 25226 26043 346 27120 266 29902
30001 416 537 705 32721 922 33482 853 915 35365
38066 569 784 39219 46 661 726 40207 41467
42152 99 43209 462 44294 646 871 45066 350
519 46130 426 599 663 47040 698 48127 49365
926 50473 936 51173 244 551 883 53281 541
54373 543 67 773 55316 998 56232 40 57017 199
843 58 322 710.
60470 821 61373 487 778 62475 64205 723
65020 249 459 840 66082 40 68092 686 720 69022
202 502 748 969 70700 618 704 43 62 82 71062
267 568 72543 998 73509 74032 75241 390 955

77063 742 925 42 78749 824 937 79981 87 80671
92 81648 82412 723 896 83001 245 455 544 84386
94 848 85021 112 56 654 80 801 86159 203 381
570 88042 268 767 89920 90391 762 91321 519
92169 93019 138 298 330 94154 300 95212 323 569
654 97426 889 98118 406 99241 93 413 70 686
756 100775 915 101172 871 987 102464 67 103617
104102 05 581 105157 517 739 820 106305 524
816 108898 109532 78 110727 110149 288 485 664
978 112115 537 776 977 113010 286 114160 248
50 321 577 96 786 839 115693 822 915 116237
448 711 117072 248 758 948 118045 429 97 664
119489
120074 331 900 122062 91 127 279 965 123310
605 911 124210 441 589 818 125029 298 439 760
829 126678 979 127062 279 128336 129129 696
130141 578 131141 485 99 933 132152 814
133303 762 134656 87 135077 658 136284 643
137057 235 357 138557 139041 112 38 375 691
843 981 140064 88 564 78 141664 806 64 142568
670 143394 804 144562 145030 146549 867
147140 148634 149092 391
151321 577 619 865 152096 259 345 544 631
153051 145 231 154549 155045 392 489 631 735
156327 76 501 623 998 158334 409 159286 468
160005 628 161257 515 692 731 69 871 926
162331 163196 408 894 164210 793 165259 970
166343 912 168001 114 591 732 910 69059.

Ciekawe dane!

W związku z zakończeniem dzisiejszego ciągnięcia 4-ej klasy 30 Loterii Państwowej podajemy niektóre dane cyfrowe Kolektury

J. WOLANOW

Ogółem wypłaciła w tej loterii Kolektura J. Wolanow swym graczom około

czterech milionów złotych,

w tym wygrane:

- Zł. 50.000. -- na Nr. 51914
" 50.000. -- na Nr. 74399
" 50.000. -- na Nr. 165060
" 20.000. -- na Nr. 55697
" 20.000. -- na Nr. 108341
" 20.000. -- na Nr. 131582
" 20.000. -- na Nr. 167922
" 15.000. -- na Nr. 10975
" 15.000. -- na Nr. 70188
" 15.000. -- na Nr. 132183
" 10.000. -- na Nr. 5959
" 10.000. -- na Nr. 14916
" 10.000. -- na Nr. 60821
" 10.000. -- na Nr. 71078
" 10.000. -- na Nr. 71910
" 10.000. -- na Nr. 75064
" 10.000. -- na Nr. 76265
" 10.000. -- na Nr. 130601
" 10.000. -- na Nr. 148411
" 10.000. -- na Nr. 161238

10 wygranych na 5.000. --, 42 -- po 2.500. --, 48 po 2.000. --, 125 po 1.000. --, 211 po 500. -- i bardzo wiele mniejszych

Powyższe dość wymownie świadczy o wielkiej popularności, jaką cieszy się kolektura

J. WOLANOW

Jest to naprawdę najszczęśliwsza w Polsce kolektura

Zapamiętajcie więc adresy:

J. WOLANOW

Łódź, Piotrkowska Nr. 11,
Łódź, Piotrkowska Nr. 72
Pabjanice, Plac Dąbrowskiego Nr. 3.

K-to P. K. O. 141795

Kupujcie losy I klasy u WOLANOWA

LEKARZ - DENTYSTA F. KOPCIOWSKA

POWRÓCIŁA. Przyjmuje codziennie od 9-3 Gdańska 37 tel. 232-55 ed 4-7 w lecznicy Piotrkowska 294 tel. 122-89.

Die polnische und nichtpolnische Bevölkerung von Lodz.

Zahlen von der Volksabstimmung. — Auf die einzelnen Kommissariate verteilt.

Laut der letzten Volkszählung — deren endgültige Einzelergebnisse bisher noch nicht veröffentlicht wurden, stellt sich die Bevölkerung laut Nationalitäten (gezählt als Muttersprache) wie folgt dar, wobei vorläufig nur die Unterschiede polnisch und nichtpolnisch statistisch erfasst wurden: Danach haben wir in Lodz 357 702 Einwohner mit polnischer und 247 765 Einwohner mit nichtpolnischer Muttersprache. Nach Polizeikommissariaten, deren es in Lodz 14 gibt, stellt sich das nationale Verhältnis unter der Lodzer Bevölkerung wie folgt dar:

Polizeikommissariat	Polnische Personen	Muttersprache Prozent	Nichtpoln. Personen	Muttersprache Prozent
Nr. 1	35 490	72,7	13 349	27,3
Nr. 2	16 741	81,6	3 762	18,4
Nr. 3	44 871	43,6	57 928	56,4
Nr. 4	25 922	50,4	25 539	49,6
Nr. 5	18 713	23,1	62 124	76,9
Nr. 6	8 830	84,3	1 396	15,7
Nr. 7	33 408	51,0	32 073	49,0
Nr. 8	31 450	68,9	14 236	31,1
Nr. 9	22 479	91,2	2 173	8,8
Nr. 10	66 126	62,5	9 688	37,5
Nr. 11	26 326	72,2	8 220	27,8
Nr. 12	17 349	85,8	2 876	14,2
Nr. 13	22 993	76,6	7 928	23,4
Nr. 14	34 004	84,0	6 473	16,0

Aus dieser Zusammenstellung geht hervor, daß das 9. Polizeikommissariat, d. i. Widzew, den größten Prozentjah, und zwar 91, Prozent, polnischsprechender Bevölkerung aufzuweisen hat, während die nichtpolnische Bevölkerung im 5. Kommissariat, das die Straßen des nordöstlichen Stadtzentrums umfaßt, mit 76,9 Prozent überwiegt. Außerdem weist auch das 3. Polizeikommissariat einen überwiegenden Anteil der nichtpolnischen Bevölkerung auf. Diese beiden Polizeikommissariate sind ausgesprochene Judenviertel. Für uns wird es von größerem Interesse sein, wenn erst auch die Ziffern über die Bevölkerung mit deutscher Muttersprache bekannt sein werden. (a)

Festnahme der Mörder von Chojny.

Wie wir berichteten, wurde in Chojny an der Grzybowastrasse ein Rudolf Jung von mehreren Tätern auf furchtbare Weise so zugerichtet, daß er nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus verstarb. Der Polizei gelang es, die Täter ausfindig zu machen und festzunehmen. Es sind dies: der 31jährige Wladyslaw Kociolek, der 32jährige Stefan Tengos, der 28jährige Jan Grzendziel, der 28jährige Franciszek Muszynski, der 29jährige Stanislaw Prawic und 28jährige Feliz Krenzel. Es wurde festgestellt, daß die Genannten am kritischen Abend mit Jung zusammen Schnaps getrunken haben. Dabei kam es zwischen den Genannten und Jung zu einem Streit, im Verlaufe dessen sich alle auf Jung warfen und so lange auf ihn einschlugen, bis er sich nicht mehr rührte. Die Mörder wurden festgenommen und ins Gefängnis eingeliefert. (a)

Selbstmordversuch eines Ermittlerten.

Im Hause Jakuba 13 nahm der 19jährige Jakob Kleinmann in selbstmörderischer Absicht Veronal. Er erlitt eine schwere Vergiftung und mußte von der Rettungsbereitschaft ins Krankenhaus geschafft werden. Wie festgestellt wurde hat Kleinmann die Tat aus Verzweiflung darüber begangen, weil seine Familie ermittelt werden sollte. (a)

Ausgesetztes Kind.

Im Vorwege des Hauses Sienkiewiczstrasse 3/5 wurde ein etwa zwei Wochen altes Kind männlichen Geschlechts gefunden. Das Kind wurde ins Findelheim eingeliefert. Nach der Mutter fahndet die Polizei. (a)

Feuer.

In der Wohnung der Stanislawa Badowska an der Marszalkowka 33 in Widzew geriet infolge eines schadhafsten Kamins eine Holzwand in Brand. Hauseinwohner löschten das Feuer noch vor Eintreffen der Feuerwehr. — Ein ähnliches Feuer entstand im Hause Gdansta 150. Auch hier brauchte die herbeigeeilte Feuerwehr nicht in Aktion zu treten, da der Brand inzwischen gelöscht war.

Die Flucht aus dem Leben.

Die 23jährige Arbeiterin Marianna Chrzanowska, wohnhaft an der Strzelcom Kaniowickstrasse 51, trank auf dem Kindermännchen Felde an der Ecke Lontowa und Andrzejka Job. Zu der Lebensmüde wurde die Rettungsbereitschaft gerufen, die sie ins Radogoszyer Krankenhaus überführte. (a)

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

A. Dancer (Zgierska 57), W. Groszkowski (11-go Wtopada 15), S. Gorzeins Erben (Wilubickiego 54), J. Thondzynska (Petrikauer 165), R. Rembielinski (Andrzejka 28), A. Szymanski (Przendgalniana 75).

Aus dem deutschen Gesellschaftsleben

Trauung. Heute, Sonnabend, dem 22. September, 13.30 Uhr, findet in der St. Matthäikirche die Trauung des Herrn Max Kollé mit Frä. Emma Rinser statt. Glück dem jungen Paare!

Aus dem Gerichtssaal.

Unverantwortliche Hebamme zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Gestern hatte sich vor dem Lodzer Bezirksgericht die Hebamme der Sozialversicherungsanstalt Janina Rybarkiewicz, wohnhaft in Chojny an der Rzgowska 147, wegen Verursachung des Todes einer Patientin zu verantworten. Sie erteilte am 26. Februar d. J. der Marja Rutula Geburtshilfe. Sie ging dabei so unvorsichtig und ungeschickt vor, daß die Wöchnerin eine Blutvergiftung erlitt und nach einigen Tagen im Krankenhaus verstarb. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet und die Rybarkiewicz wegen leichtfertiger Verursachung des Todes der Rutula zur Verantwortung gezogen. Die während der gestrigen Gerichtsverhandlung vernommenen Zeugen sagten sämtlich belastend für die Angeklagte aus. Das Gericht verurteilte daher die Rybarkiewicz zu einem Jahr Gefängnis. (a)

Ein mitleidiger Dieb.

Am 2. Juni d. J. wurden aus der Wohnung des Stanislaw Brociecki, Dyrzeja 9, 300 Plochy in bar sowie verschiedene Kleinigkeiten im Werte von 40 Plochy gestohlen. Das gestohlene Geld stellte die letzten Ersparnisse des Brociecki dar. Der Diebstahl bedeutete für ihn ein furchtbares Unglück, da er mit seiner Familie nun buchstäblich nichts zu essen hatte. Eines Tages erhielt Brociecki einen anonymen Brief, in welchem ihm der Dieb seines Geldes mitteilte, daß er den Diebstahl bereue und ihm das Geld zurückgeben wolle. Brociecki möge am 12. Juni vor das Haus Dyrzeja 12 kommen, wo er ihm das Geld zurückgeben werde. Brociecki erzählte von diesem Briefe einem Nachbarn, der wiederum die Polizei in Kenntnis setzte. Am genannten Tage wartete an der bezeichneten Stelle tatsächlich ein Mann, der dem Brociecki die 300 Plochy eingehändigte. Doch war auch die Polizei erschienen, die den mitleidigen Dieb festnahm. Dieser erwies sich als der 36-jährige Mieczyslaw Bitta. Bitta wurde vom Stadtgericht zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt, wobei es mildernde Umstände in Betracht zog. (a)

Achtung, deutsche Eltern in Chojny!

Alle in Chojny wohnhaften deutschen Eltern, deren Kinder in diesem Jahre in die deutsche Schule nicht aufgenommen wurden, werden aufgefordert, am kommenden Sonntag, dem 23. September, vormittags um 10.30 Uhr, im Lokal der Ortsgruppe Chojny der DSA, Ryjka 36, zu erscheinen. Den Eltern wird Mitteilung über einen deutschen Schulunterricht für ihr Kind gemacht werden.

Aus dem Reiche.

Großfeuer im Kreise Radomsko.

60 Gebäude eingäschert.

Ein Großfeuer wütete gestern nacht im Dorfe Pajenczno, Kreis Radomsko, dem 60 Gebäude zum Opfer fielen. Aus bisher noch unermittelter Ursache entstand auf dem Anwesen des Stanislaw Sokolowski Feuer, das sich in Windeseile auf alle Gebäude des Anwesens übertrug. Ehe die aus dem Schlafe gerissene Bevölkerung zur Besinnung kommen konnte, war an eine Rettung der Gebäude nicht mehr zu denken. In der Nähe der Sokolowskischen Wirtschaft standen die Scheunen des ganzen Dorfes nebeneinander. Die Flammen griffen auf diese Scheunen über, die eine nach der anderen in Flammen aufgingen. In kurzer Zeit waren 45 Scheunen, die mit der diesjährigen Ernte angefüllt waren, eingäschert. Außerdem brannten noch 3 Wohnhäuser und 12 Viehställe nieder. Der Schaden beläuft sich auf 120 000 Plochy. (a)

Betrunkener Chauffeur verursacht schweren Zusammenstoß.

Eine Person verletzt. — Zwei Pferde getötet.

Gestern früh ereignete sich auf der Landstraße zwischen Zgierz und Ozorkow ein schwerer Zusammenstoß. In der Richtung nach Lodz fuhr ein Auto aus Bromberg, das von dem Chauffeur Stanislaw Andrysiak gelenkt wurde. Pflöchlich fuhr das Auto auf einen Lastwagen auf. Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Wagen vollkommen zerkleinert wurde. Der Fuhrmann Mateusz Kucharski wurde aus dem Wagen geschleudert und erlitt ernsthafte Verletzungen, während beide Pferde auf der Stelle getötet wurden. Kucharski mußte ins Krankenhaus nach Lodz geschafft werden. Die Untersuchung ergab, daß die Schuld an dem Unglück der Chauffeur trägt, der während der Fahrt betrunken gewesen ist. Er wurde verhaftet. (a)

Blutiger Vermögensstreit.

Die Cousine mit der Sense getötet.

Das Dorf Postenkalice, Gemeinde Wosniki, Kreis Petrikau, war der Schauplatz einer furchtbaren Bluttat. Der 35jährige Roman Jastrzembski lebte mit seinen Bettern, die nebenan eine Wirtschaft hatten, in Unfrieden. Vorgestern bemerkte Roman Jastrzembski, der auf dem Felde Gras mähte, wie seine Cousine, die 22jährige Antonina Jastrzembka, auf seiner Wiese etwas suchte. Wut-

entbrannt stürzte er sich auf das Mädchen, schlug es zuerst durch einige Hiebe mit dem Sensestiel zu Boden und verletzte ihm sodann einige Schläge mit der Schneide ins Gesicht und in die Brust. Nach der Tat ging Jastrzembski nach Hause, versteckte die Sense und floh in den nahe gelegenen Wald, wo er sich versteckte. Die Verletzte wurde von Dorfbewohnern aufgefunden. Man wollte sie ins Krankenhaus überführen, doch verstarb sie auf dem Wege dorthin. Der von dem Mord in Kenntnis gesetzte Polizei gelang es bereits nach kurzer Zeit, den Mörder festzunehmen. (a)

Zgierz. Waldbrand. Vorgestern entstand in dem der Stadt Zgierz gehörenden Jungwald in Otrenskit Feuer. Das sich schnell ausbreitende Feuer bemerkten Einwohner des naheliegenden Dorfes Marjanow, die die Löscharbeiten ausnahmen. Unabhängig davon wurde die Feuerwehr herbeigerufen. Der Brand drohte auch auf die alten Baumbestände überzugreifen. Es gelang, eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Dem Brande fielen gegen anderthalb Hektar Jungwald zum Opfer. Der Schaden beträgt gegen 2000 Plochy. (a)

Sport.

Jutkowiak kommt nach Lodz.

Der bekannte polnische Profiboxer Jutkowiak, der in Frankreich unter dem Pseudonym Pol-Jut gute Erfolge erzielte, kommt in der nächsten Woche nach Lodz, um Stöße zu trainieren. Stöße soll an der Mannschaftsmeisterschaft von Polen in der Warschauer Stoba mitkämpfen.

Da Stöße und Jutkowiak in der Główna 17 trainieren werden, so werden die Wozner von „Kraft“ durch dieses Training viel profitieren.

Der Fußball am Sonntag.

Morgen, am 15.15 Uhr, kommt auf dem LKS-Platz das Ligaspiel LKS — Cracovia zum Austrag.

Um die Meisterschaft der A-Klasse spielen um 11 Uhr auf dem Widzew-Platz Widzew — Wima; um 11 Uhr auf dem WKS-Platz WKS — Union-Touring; in Pabianice PTC — SKS.

Zweikampf Kurpesa — Dupliciti.

Während des morgigen Leichtathletikampfes LKS — WKS (Warschau) findet auch ein Zweikampf über 5 Kilometer zwischen Kurpesa und dem neuen vielversprechenden Warschauer Läufer Dupliciti statt. Kurpesa wird versuchen, seinen eigenen Bezirksrekord, den er mit 15:37 hält, zu unterbieten.

Am kommenden Sonntag starten beide Läufer in Warschau im Alfred Freyer-Memorial über 5 Kilometer. An diesem Wettbewerb werden alle Spitzenläufer von Polen mit Rufocinski und mit Dehtinen als Gast teilnehmen.

Radio-Programm.

Sonnabend, den 22. September 1934.

Polen.

Lodz (1339 Hz, 224 M.)

12.10 und 18 Schallplatten 13.05 Operettenmusik 15.45 Neuheiten 17 Kammerkonzert 17.50 Bauderei: Heim und Familie 18.15 Mavierregital 19 Polnische Lieder 19.30 Leichte Musik 19.50 Sport 20 Leichte Musik 21 Populäres Konzert 22 Reklamekonzert 22.15 Wunschkonzert.

Ausland.

Königsmusterhausen (191 Hz, 1571 M.)

12 Mittagkonzert 13 Schallplatten 15.15 Kinderbastelstunde 16 Nachmittagskonzert 20.30 Von der Wolga bis zum Ebro 23 Tanzmusik.

Heilsberg (1031 Hz, 291 M.)

11.30 Mittagkonzert 13.05 Schallplatten 15.15 Kinderfunk 16 Nachmittagskonzert 18.25 Kammermusik 21.10 Heiteres Wochenende 22.50 Tanzmusik.

Breslau (950 Hz, 316 M.)

12 Mittagkonzert 13.45 Unterhaltungskonzert 15.30 Arthur Schopenhauer 16 Nachmittagskonzert 18.24 Lieder 20.15 Bunter Abend 22.45 Tanzmusik.

Wien (592 Hz, 507 M.)

12 Mittagkonzert 14.10 Schallplatten 16.10 Chorkonzert 19.45 Lanner-Strauß-Konzert 21 Rundfunkmusikfest 22 Tanzmusik 24 Zigeunermusik.

Prag (638 Hz, 470 M.)

12.30 Leichte Musik 15.15 Jazzmusik 18.15 Deutsche Sendung 19.10 Blasmusik 20.05 Operette: Eine glänzende Partie 22.30 Unterhaltungskonzert.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens.

Sitzung des Bezirksvorstandes.

Sonnabend, den 22. September, 7 Uhr abends, findet die Fortsetzung der Sitzung des Bezirksvorstandes vom Montag und Mittwoch statt. Vollzähliges Erscheinen ist erforderlich.

Verlagsgeellschaft „Volkspreffe“ m.b.H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptredakteur: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Seite. — Druck: „Prasa“ Lodz.

Heute!

um 5 Uhr nachmittags

Heute!

Feierliche Eröffnung des größten Warenhauses

WHOLE-WORTH

Lodz, Petrikauer Straße 98

Ecke Przejazd-Strasse

Ein Besuch verpflichtet nicht zum Kauf!

Ganz Lodz ladet ein die Verwaltung



Lodzzer Musik-Verein „Stella“

Am Sonntag, d. 23. September, veranstalten wir im 4. Zuge der Lodzzer Feiw. Feuerwehr, Rapiurkowskiego 62, ein großes

Stern- und Scheibenschießen

verbunden mit gemütlichem Beisammensein und Tanz im Saale. Die werten Mitglieder und Freunde des Vereins werden höflich eingeladen. Die Verwaltung.

Turnverein „Dombrowa“

Tuszyńska 17 Sonntag, den 23. Sept., 2 Uhr nachm veranstalten wir in unserem Garten ein

Stern- und Scheibenschießen

wozu wir alle unsere Mitglieder und Sympathiker höflich einladen. Bei ungünstigem Wetter findet die Veranstaltung im Saale statt. Die Verwaltung

Dr. J. NADEL

Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

Andrzejka 4 Tel. 228-02

Empfängt von 10-12 und von 4-8 Uhr abends

Achtung! Bücherfreund!

die Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

Das geschmackvolle und inhaltsreiche Buch für den Bücherfreund erscheint in neuer Aufmachung Band I Jahrgang 1935 bereits erschienen

13 Bände jährlich Preis pro Band Nr. 140

Verlangen Sie Probeband auf einige Tage

Auslieferung: „Volkspreffe“ Petrikauer 109

Sonfilm-Kino „Miraż“

11. Listopada 16

Heute und folgende Tage Das Eröffnungsprogramm

„Brand an der Wolga“

In den Hauptrollen:

Natalie Kowanko, Albert Brejean, Intschieniew der Held aus „Sturm über Asien“.

Die neueste Sonfilm-Apparatur — Modell 1935.

Vobachs neuestes

Wollheft für Damen und Kinder

mit Musterbogen — Preis Pl. 235

erhältlich im Zeitschriften-Vertrieb „Volkspreffe“ Petrikauer 109

Dr. med. Wiktor Miller

Innere Krankheiten Spezialist für Rheumatische Leiden Atrose u. physik. Therapie zurückgetehrt

Ul. Kosciuszki 13

Tel. 146-11

Empfängt von 4-6 Seitanstalt, Vita von 12-1

Zahn-Klinik

existiert vom Jahre 1900

Zahnarzt H. PRUSS

Blotekowka 142 Tel. 178-06

Beefee bedeutend ermäßigt

Table with 4 columns: Rakieta, Przedwiośnie, Sztuka, Metro Adria. Each column contains theater/kinoprogram details including titles like 'Brigitte Helm', 'Abenteuer um Mitternacht', and 'Hier regiert der Humor'.

Kirchlicher Anzeiger.

Trinitatis-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Frühgottesdienst — P. Wit. Schendel; 9.30 Uhr Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Wannagat; 12 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in polnischer Sprache — P. Wit. Stelak; 2.30 Uhr Kindergottesdienst.

Bethaus Zubadz, Sierakowskiego 3. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst — P. Wit. Schendel. Bethaus Waluty, Dworzka 2. Donnerstag, 7.30 Uhr Bibelstunde — P. Wit. Schendel.

Johannis-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Gottesdienst — P. Dietrich; 9.30 Uhr Jugendgottesdienst — P. Lipst; 9.45 Uhr Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Doberstein; 12 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache — P. Kotula; 3 Uhr Kindergottesdienst — P. Doberstein; 4 Uhr Taufgottesdienst — P. Doberstein.

St. Michaeli-Gemeinde, Bethaus, Zgierska 141. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst; 11.30 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Brüdergemeinde, Jeromskiego 56. Sonntag, 9 Uhr Kindergottesdienst; 10.30 Uhr Ehefestrede; 3 Uhr Predigt Pabianice, Sw. Juna 6. Sonntag, Ehefestrede mit Entenankfest. 9 Uhr Kindergottesdienst; 2.30 Uhr Predigt; 3.30 Uhr Liebesmahl mit Festschluss.

Ev.-Angab. Gemeinde zu Alexandrow. Sonntag 8 Uhr Morgenandacht; 10 Uhr Hauptgottesdienst; 2 Uhr Kindergottesdienst.

Chr. Gemeinschaft innerhalb der ev.-luth. Landeskirche Kopenika 8. Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 7.30 Uhr Evangelisation für alle.

Matyji 10 (Przywotna). Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Przejazdka 58 (Hofeingang). Sonntag, 8 Uhr Evangelisation für alle.

Kadogoszcz, Rindzaga-Bischof 49a. Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 5.30 Uhr Evangelisation für alle.

Sumalka 8. Dienstag, 7.30 Uhr Frauenstunde.

Konstantynow, Großer Ring 18. Sonntag, 9 Uhr Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Alexandrow, Bratuszewskiego 5. Sonntag, 9 Uhr früh Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Ruda Pabianicka, 3 go Maja 37. Sonntag 9 Uhr Gebetsstunde; 10.30 Uhr Gottesdienst; 7.30 Uhr nachm. Evangelisation für alle.

Baptisten-Kirche, Kawrot 27. Sonntag, 10 und 4 Uhr Predigtgottesdienst — Pred. Pohl.

Rygowska 41a. Sonntag, 10 und 4 Uhr Predigtgottesdienste — Pred. Wenske.

Waluty, Pol. Dumanowskiego 60. Sonntag, 10 und 4 Uhr Predigtgottesdienste — Pred. Fester.

Missionshaus „Pitel“, Bulganiska 124. Sonntag 5 Uhr Gottesdienst.

Sonnabend, 5 Uhr Evangelisation für Israeliten. Für Israeliten ist das Lesezimmer täglich außer Sonntag von 4 bis 9 Uhr abends geöffnet.

Theater- u. Kinoprogramm.

Stadttheater: Heute 8.30 Uhr Premiere: „Zwycięzylem kryzys“ Populäres Theater: Heute 8.15 Uhr „Gwałtu co się dzieje“ Casino: Tarzans Liebe Europa: Was weiter, grauer Mensch Grand-Kino: Karneval und Liebe